

# Jurist aus Spanien

## Studium / Weiterbildungen

- Studium der Rechtswissenschaften, Universität Pablo de Olavide, Spanien (10/2012-06/2016)  
Erfolgreicher Abschluss B.A.  
Schwerpunkte: Internationales Handelsrecht
- Master in Internationalem Handelsrecht, Universidad UNIR, Spanien (11/2021-08/2022), bis dato noch ohne Abschluss
- Weiterbildung Synchronisation und Stimmbildungskurs, Academia de Gracia Carvajal, Sevilla (10/2010- 05/2011)

## Berufserfahrung

- Community Associate, Regus, München (ab 05/2022)
  - Administrative Aufgaben
  - Kundenbetreuung
  - Rechnungsverarbeitung
- Praktikant, Moreana Abogados y Economistas, Sevilla (11/2014 – 02/2015)
  - Überprüfung der Urteilsprüche
  - Bearbeitung von Anträgen und administrative Aufgaben
- Mitglied der Geschäftsführung Equalis Producciones, Sevilla (09/2011 – 05/2015)
  - Verwaltung und Leitung

## Kenntnisse

MS Office: Sehr gute Kenntnisse; SAP: Grundkenntnisse

## Sprachen

Spanisch (Muttersprache), Deutsch (fließend, C1.1), Englisch (B2), Französisch und Italienisch (Grundkenntnisse)

## Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Obwohl ich bereits über die juristischen Berufe, die eine Anerkennung erfordern, informiert wurde, möchte ich gerne genauere Hinweise zu den konkreten Beschäftigungsmöglichkeiten für Ausländer mit der Qualifikation „Jurist“ erhalten. Mein Ziel ist, mich auf den internationalen Handel zu spezialisieren, wofür ich noch den Master-Abschluss fertig machen will, den ich 2021-2022 begonnen hatte. Ich brauche Unterstützung und Tipps, wie ich in meinem Alter und ohne Erfahrung in diesen Bereich in Deutschland einsteigen kann.

---

Das Projekt „Die Mentoring-Partnerschaft München“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

